

Spannende Wettkämpfe mit Rekordbeteiligung

Schifäscht Trachslau vom vergangenen Samstag

Bei schönem Winterwetter mit Sonnenschein und neuem Teilnehmerrekord, jedoch bei zweistelligen Minustemperaturen, konnten die einzelnen Disziplinen auf gut präparierten Pisten durchgeführt werden. Bei diesen idealen Bedingungen könnte man fast annehmen, dass Petrus ein Trachslauer war.

R.I. Ab 9 Uhr am Samstagmorgen konnten die kleinen und grossen Rennfahrer ihre Startnummern bei der Talstation Brunni-Haggenegg abholen. Dieser Zeitpunkt war die letzte Gelegenheit für Spätentschlossene, sich für den Riesenslalom anzumelden. Gestartet wurde um 10 Uhr mit den kleinsten Akteuren. Voll motiviert und mit verschiedenen Fahrtechniken absolvierten die 97 Schifahrer und 4 Snowboarder den stark drehenden und dadurch anspruchsvollen Parcours.

Gleiche Bedingungen für alle

Wegen der ausgezeichneten Pistenpräparierung fanden Jung und Alt im ersten, sowie im zweiten Lauf faire Bedingungen an.

Wem deswegen im ersten Durchgang kein optimaler Lauf geglückt war, konnte sicher nicht die Schuld der Pistenpräparierung geben. Sie oder er hatte jedoch die Möglichkeit dies im zweiten Lauf besser zu machen mit einer auf Angriff fahrenden Technik. Wer sich nämlich beim Riesenslalom einen zu grossen Zeitrückstand eingehandelt hatte, musste dies beim Langlauf, der am Nachmittag um 15 Uhr bei der „Tändlirunde“ ausgetragen wurde, versuchen wieder aufzuholen. Auf der ebenfalls ausgezeichnet präparierten Loipe war wegen den kalten Temperaturen ein Aufholen ein schwieriges Unterfangen, da der Neuschnee und die tiefen Minustemperaturen die Loipe, im Langlaufchargon ausgedrückt, „stumpf“ machten. Für diese Verhältnisse war nun gutes Material und die persönliche Technik und Fitness gefragt. Die beachtliche Anzahl Zuschauer bekamen interessante Duelle Mann gegen Mann oder Frau gegen Frau zu sehen. Wie am Morgen beim Riesenslalom konnte man beim Langlauf auch einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Nicht weniger als 31 kleine und grosse Langläufer massen sich gegenseitig.

Absenden mit tollen Preisen

Um 19.00 Uhr begann dann die lang ersehnte Preisverteilung. Gross und Klein waren gespannt auf ihre Leistungen. Die kleinen Schicracks waren schon ganz ungeduldig. Reichte es für einen Podestplatz oder sogar zum Kategoriensieger? Verlierer gab es sicherlich keine, erhielten doch alle mitmachenden Kinder eine schöne Medaille als Andenken, eine wunderschöne Schimütze mit dem Trachslauer Signet angeschrieben und noch einen Sack Süssigkeiten, der natürlich dankbar von den Kindern angenommen wurde.

Bei den Erwachsenen bekamen alle, die das Podest erreichten, einen Kinogutschein. Den begehrten Wanderpokal für die Kombination gewann bei den Frauen wieder Vorjahressiegerin Manuela Schönbächler. Bei den Männern konnte sich mit Andreas Hurschler ein ehemaliges Natimitglied der Nordisch-Kombinierer durchsetzen.

Sehr wichtig für das OK Schifäscht ist ausserdem, die Geselligkeit im Dorf Trachslau durch diesen Sportanlass zu fördern. Da dürfen anschliessend das leibliche Wohl und das fröhliche Beisammensein nicht fehlen. Unter der Führung von Hanspeter

Ochsner mit seiner Crew konnte man sogar frischgebackene Pizzas geniessen.
Etwas für jeden Geschmack!
(Weitere Infos unter www.trachslau.ch)

Foto von Beat Kuriger!

Das Siegerfoto mit allen Kategoriensiegern. Hintere Reihe stehend von links:
Manuela Schönbacher, Andreas Hurschler, Elisabeth Siegrist, Erika Kälin, Cornelia
Belk. Vordere Reihe von links: Malin Schönbacher, Jan Lacher, Valentin Kälin, Reto
Bisig, Yanick Birchler, Jessica Setz, Michelle Belk.